

AFRIKA  KAPVERDEN






Authentische Einblicke auf Cabo Verde

Persönlich & individuell auf die Kapverden unterwegs

Tourencharakter 
Wanderreise Reisedauer
Davon Wandertage8 Tage
5 Tage

Gruppe

2-6 Teilnehmer

-  Sehr persönliche und individuelle Betreuung, max. 2-6 Gäste
-  Wüstenhafte Westküste
-  Kapverdische Klänge, Kulinarik & Vogelwelt
-  Durch Caldera (Vulkankessel) auf den Schichtvulkan Pico do Fogo (Gipfel des Feuers, 2.829 m)
-  Kolonialfeeling in Cidade Velha & buntes Marktreiben in Praia

Am Strand beobachten wir Vögel, auf der Insel Fogo erklimmen wir den Vulkan. In Gärten und auf Märkten macht unser Guide Andriu oder auch unsere Gastgeber Eva und Herbert Bödendorfer, die seit über 30 Jahren die Inseln immer wieder länger besuchen und teilweise dort überwintern, uns mit Kapverdianern bekannt: Life-Seeing statt Sight-Seeing!

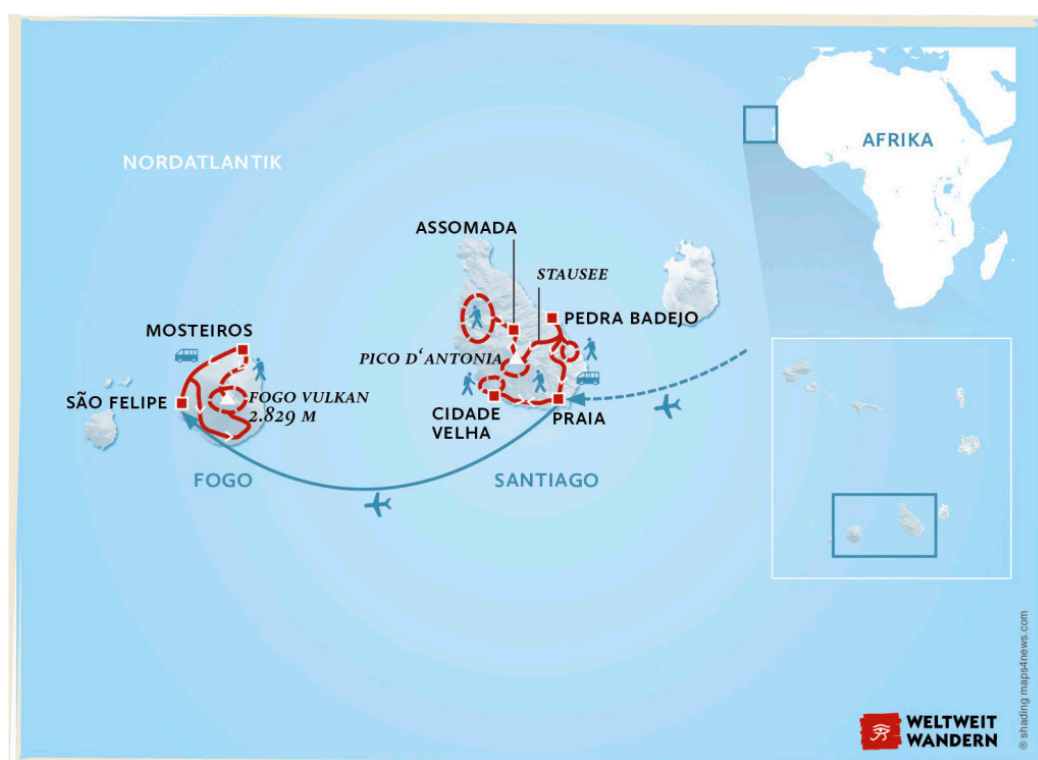
Wir streifen durch die Gärten und entlang der wüstenhaften Westküste, dabei können wir eine Menge von Vögel beobachten (hier tummeln sich Exemplare mit so hübschen Namen wie Glockenreiher, Wellenastrild und Graukopflie, eine Art Eisvogel). In einem engen, grünen Canyon erfahren wir, wie schlau sich Gemüsekulturen anlegen lassen, mittags essen wir dieses Gemüse in einem feinen Restaurant bei kapverdischer Musik. Respekt benötigen auch die Sandfrauen von Aguas Belas ab: Da auf der Insel Sand zum Bauen sehr knapp ist, sieben in den Tälern Frauen den Kies. Jede hat ihren Arbeits- und Lagerplatz sorgsam mit Steinen markiert.

Unsere Unterkunft ist Villa Sao Jose oder das Ecotec-Projekthaus direkt am größten Sandstrand der Insel Santiago in einem kapverdischen Dorf. Die Bödendorfers kennen die Inseln genau, sie leisten seit dreißig Jahren Entwicklungszusammenarbeit



und haben ein Projekt für nachhaltigen Tourismus aufgebaut. In Kleinstgruppen bieten sie uns Einblicke in den Alltag und spezielle Fotomöglichkeiten, etwa im Kindergarten, in Schulen, bei LandwirtInnen und Fischern.

Die portugiesisch-koloniale Vergangenheit lernen wir in der Hauptstadt Praia sowie deren Vorgängerin kennen. Dann fliegen wir auf die Nachbarinsel Fogo, die ihren Namen („Feuer“ dem gewaltigen Vulkanausbruch von 1680 verdankt. Tourismus existiert hier nur im kleinen Stil, auch weil es keine Direktflüge gibt; Lokale und Unterkünfte sind klein und familiengeführt. Wir besteigen den höchsten Gipfel der Kapverden, den Pico de Fogo (2829 m). So trocken dieses verkraterte Eiland ist: Bergab geht's trotzdem durch den Nebelwald.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
05. November 2021	14. November 2021	+	320 €	2.290 €





- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/cvg80



Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

-  15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
-  25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
-  50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
-  75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Wir landen auf den Kapverdischen Inseln

Im Landeanflug können wir vielleicht schon den einen oder anderen Blick auf die Insel Santiago und ihre Hauptstadt Praia erhaschen, wo wir gegen Mitternacht landen. Wir werden mit einem Kleinbus zu unserer Unterkunft gebracht.

Die Umgebung lädt zu Wanderung in den Gärten, die ideal zur Vogelbeobachtung geeignet sind. Der Stausee bietet bei ausreichendem Wasserstand paradiesische Bedingungen für die Vogelwelt: bunte Eisvögel und weiße Reiher, langbeinige Stelzenläufer und pfeilschnelle Falken haben hier ihr Zuhause gefunden.

Eine kurze Fahrt führt uns in einer knappen Stunde durch die spektakuläre Gebirgslandschaft zum regen Treiben am Marktplatz von Assomada. Körbe voller Obst, Fisch, Gemüse, Kleidung und allerhand Alltagsgegenstände bilden ein buntes Bild des Lebens auf den Kapverdischen Inseln. Wir nutzen gleich das kulinarische Angebot vor Ort und essen zu Mittag. Nachmittags wandern wir entlang der wüstenhaften Westküste. Uns begegnen die starken Frauen von Aguas Belas. Gekonnt jonglieren sie schwere Eimer mit Sand vom Strand in das Landesinnere: So funktioniert eine „kapverdische“ Schottergrube. Wir erforschen eine Meereshöhle und wandern durch ein Tal, das wie eine Oase anmutet. Den Sonnenuntergang genießen wir entspannt in Ribeira da Barca.

Fahrzeit: ca. 30 min.

Wanderung: 2x ca. 1-2 Std.

Übernachtung im Hotel

(F/M/A)

2. Tag: Praias lebendiges Markttreiben & Kolonialfeeling in Cidade Velha

Auch heute genießen wir wieder ein gutes Frühstück mit Kaffee vom Fogo Vulkan. Dazugibt es frische Papaya und kleine würzige Bananen. Danach geht es mit dem Kleinbus nach Praia. Heute besuchen wir gleich mehrere Märkte und haben ausgiebig Zeit, Erinnerungsstücke zu sammeln und Mitbringsel für die Lieben zu Hause zu kaufen. Wir essen eine Kleinigkeit zu Mittag, bevor es nachmittags in die nur 20 Minuten entfernte Hauptstadt Cidade Velha (ehemals Ribeira Grande) fahren. Das Gesicht der „alten Stadt“, einstige Hauptstadt Kap Verdes, ist geprägt von historischen Gebäuden aus der Kolonialzeit. Hier gab es die erste ständige europäische Siedlung in den Tropen und große Entdecker wie Vasco da Gama und Christoph Columbus legten an. Wir nutzen die landschaftliche und architektonische Stimmung für eine Foto-Wanderung. Es geht bergab durch den landwirtschaftlich vielseitig genutzten Canyon. Den Sonnenuntergang erleben wir im Strandcafé in Cidade Velha. Das Abendessen nehmen wir dann im Quartier ein.

Fahrzeit: ca. 50 min.



Wanderung: 2-3 Std.
Übernachtung im Hotel
(F/M/A)

3. Tag: Vogelbeobachtung am Stausee, Gemüsecanyon & Botanischer Garten

Gleich morgens unternehmen wir eine Spaziergangswanderung durch den engen, grünen Canyon von Lagoa, der voller Gemüsekulturen steckt. Und um uns von der Qualität zu überzeugen, probieren wir vom herrlichen Gemüse (und natürlich auch noch von anderen) beim Mittagessen in einem feinen Restaurant, begleitet von kapverdischer Musik. Nachmittags führt uns die Wanderung bergab zum Botanischen Garten, der unter dem Berg Txota mit seinem Pico da Antónia (1.394 m) liegt. Hier, im feuchtesten Teil der Insel, wachsen und blühen die Bougainvilleas prächtig und auch einige der endemischen Pflanzen. Wir sind nur eine kurze Fahrt von unserer Unterkunft entfernt.

Fahrzeit: ca. 40 min

Wanderung: ca. 4 Std.
Übernachtung im Hotel
(F/M/A)

4. Tag: Inselhüpfen auf Fogo

Wir werden zum Flughafen gebracht. Das dauert nur 30 Minuten. Von dort fliegen wir in die Hauptstadt der Insel Fogo namens São Felipe. Es bleibt uns genug Zeit, die Stadt im Südwesten zu Fuß zu entdecken. Besonders sehenswert ist das historische Stadtzentrum namens Bila Baxo. Die Auffahrt in den Vulkankrater der Insel dauert ca. 1 Stunde. Wir beziehen unser Hotel, das auf noch heißer Lava gebaut ist. Irgendwie aufregend! Ein Spaziergang führt uns durch die Caldera (eine Art Kessel vulkanischen Ursprungs). Wenn wir durch das Dorf gehen, können wir an den durch Lavaströme zerstörten Häusern, die Kraft der Naturgewalt erkennen.

Fahrzeit: ca. 90 min.

Übernachtung in Chã das Caldeiras
(F/M/A)

5. Tag: Wanderung am Vulkan Pico do Fogo & durch den Nebelwald

Das Besondere an Fogo ist die Form eines Vulkankegels mit Caldera, aus dem der Vulkan Pico do Fogo kegelförmig noch mehr als 1.000 m höher aufragt. Je nach Kondition und Wunsch wandern wir durch die kraterhafte Mondlandschaft, die zugleich äußerst fruchtbares Kulturland ist. Oder wir besteigen den Vulkan in einer rund 4-stündigen Wanderung. Der Gipfel liegt auf einer Höhe von 2.829 m und ist somit die höchste Erhebung der Kapverdischen Inseln. Zahlreiche landschaftliche Elemente zeugen von der vulkanischen Geschichte der Gegend, wie Stricklava, Schwefeldämpfe, bunte Farbkrusten auf Bimsstein. Sie sind dankbare Fotomotive. Zu Mittag stärken wir uns bei einem picknickhaften Lunch und erreichen am späten Nachmittag wieder das Hotel.

Wanderung: ca. 4 Std.

Übernachtung in Chã das Caldeiras
(F/Picknick/A)

6. Tag: Wir fliegen zurück nach Santiago & Inselwanderung

Um zum Flughafen zu gelangen, gibt es zwei alternative Wege. Gut trainierte Wanderer gehen ca. 1.500 m bergab durch einen Nebelwald in den zweitgrößten Ort der Insel, nach Mosteiros. Alternativ organisieren wir einen Transfer (ca. 1 Stunde) zum Flughafen. Wir fliegen von der Insel Fogo wieder zurück nach Santiago. Je nach Flugzeiten nutzen wir die Zeit, um entweder auf Fogo eine Nebelwaldwanderung oder (nachmittags) auf Santiago eine Inselwanderung zu machen.

Wanderung: ca. 3 Std. (Nebelwanderung) oder ca. 1 Std. (Spaziergang)

Übernachtung im Hotel auf Santiago
(F/M/A)



7. Tag: Wandern auf der Insel Santiago

Ganztägige Wanderung auf der Insel Santiago: zur Auswahl stehen unterschiedliche Touren, je nach Lust und Tagesverfassung. Eine Küstenwanderung ist ebenso möglich wie eine Wanderung im Landesinneren, die Besteigung des höchsten Berges oder ein entspannter Badetag. Am Abend gibt es vielleicht Catchupa, ein Eintopf, gekocht in einem großen Kessel mit Mai, Bohnen und Gemüse. Lassen wir uns überraschen!

Übernachtung im Hotel auf Santiago

(F/M/A)

8. Tag: Der wüstenhafte Südosten

Wir spüren den Wind in den Haaren und das Abenteuer im Blut. Mit einem offenen Toyota fahren wir in den wüstenhaften Südosten. Die Dörfer und die facettenreiche Kulturlandschaft bieten uns ausreichend Material für eine Fotoreportage. Und wenn wir aufmerksam sind, entdecken wir vielleicht die Wüstenläuferlerche, den Rennvogel oder den Rotschnabel-Tropikvogel. In einer schönen Sandbucht essen wir zu Mittag und haben die Möglichkeit im Meer zu baden. Nachmittags geht es über das Inselinnere zurück zum Hotel, wo wir uns erfrischen können. Nach dem Abschiedsabendessen werden wir zum Flughafen gebracht. Der Abflug ist kurz nach Mitternacht.

(F/M/A)

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflug Praia – Fogo und retour
- Alle Transfers in Minibussen oder Taxis
- 9 Übernachtungen: 7 x Hotel (Villa Sao Jose) im DZ mit privaten Badezimmer/WC, 2 x im Chã das Caldeiras auf Fogo.
- 8x Frühstück, Mittagessen, Abendessen und sicheres Trinkwasser während der ganzen Reise
- Englischsprachige Reiseleitung durch einheimischen Guide, Märztermin deutschsprachig;
- Führung bei allen Wanderungen wie im Programm angegeben
- Fotografische und optische Leihgeräte wie Stativ, Spektiv, Feldstecher
- WWW Reiseinformation

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge (gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von stornierbaren Flügen behilflich)
Aufgrund der Pandemie ist zurzeit keine seriöse Kalkulation des Flugpreises möglich. Gerne holen wir für Sie tagesaktuelle Angebote ein und buchen einen Flug für Sie. Für diese Leistung fällt bei Flugtickets bis 499,- eine Buchungsgebühr von 60,- pro Ticket an, bei Flügen ab 500,- beträgt die Buchungsgebühr 95,- pro Ticket.
- Registrierung für die Kapverden derzeit EUR 30 Euro
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. alkoholische Getränke, Trinkgeld, Souvenirs etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt.

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen



Reiseinformationen

Einreisebestimmungen

Die Regierung der Republik Cabo Verde befreit ab dem 1. Januar 2019 Staatsbürger der folgenden Länder vom Touristenvisum für Kurzaufenthalte bis maximal 30 (dreißig) Tage: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Zypern. Diese Maßnahme gilt für Staatsangehörige der vorher genannten Länder, die sich ab dem 29. Dezember 2018 an den Grenzübergängen Cabo Verdes mit ihrem Pass und einer Reisebestätigung ausweisen. Bürger ohne Visumpflicht sind verpflichtet sich auf der Internetplattform www.ease.gov.cv bis zu 5 (fünf) Tage vor Reiseantritt zu registrieren, unter Angaben der Informationen aus dem Reisepass, Reisezeitraum (Ein- und Ausreisedatum), der Flugnummer und den Ort der Unterkunft. Bitte beachten Sie, dass ausländische Staatsbürger, die bereits über ein gültiges Einreisevisum verfügen, keine Vorregistrierung benötigen. Bitte beachten Sie, dass der Reisepass 6 Monate nach Ausreisedatum gültig sein muss.

Bei Registrierung ist eine Einreisetax in Höhe von 31 € zu bezahlen.

Bitte erkundigen Sie sich über aktuellen Einreisebestimmungen bei Ihrer zuständigen Botschaft oder im Internet! www.bmeia.gv.at für Österreich bzw. www.auswaertiges-amt.de für Deutschland, <http://www.embassy-capeverde.de/> <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html> für die Schweiz.

Änderungen vorbehalten!

Gesundheit

Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Ausführliche Informationen zu [erforderlichen Reiseimpfungen](#) sowie zu [gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen](#) erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.

Auf wirksamen Insektenschutz und andere Vorbeugungsmaßnahmen zur Vermeidung des Zika-Virus sollten besonders Schwangere, Personen mit Immunerkrankungen, schweren und chronischen Erkrankungen oder Personen, die mit Kindern reisen unbedingt achten.

Klima/Reisezeit

Auf den Kapverdischen Inseln herrscht ähnlich wie auf den Kanarischen Inseln ein sehr mildes und trockenes ozeanisches Klima, das vom Nordost passat bestimmt wird. Das Klima ist durch geringe Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht (meist um 5 °C) und durch ganzjährig relativ hohe Luftfeuchtigkeit (um 70%) gekennzeichnet. So liegen die Tagestemperaturen das ganze Jahr zwischen 23 und 30 °C, wobei die Nachtwerte im Winter (Januar-April) um 18 und in Sommer (August-Oktober) um 24 °C liegen. Es ist überall sehr trocken, die durchschnittliche Niederschlagsmenge in der Hauptstadt liegt bei etwa 250 mm jährlich, meist jedoch zwischen 100 und 200 mm. Der meiste Niederschlag fällt von August bis November. Die Wassertemperaturen sind mit 22 bis 27 °C sehr angenehm und machen das Land deshalb auch für den Strandtourismus attraktiv. [Klimatabelle](#)

Rund ums liebe Geld

Landeswährung ist der Kapverdische Escudo (ECV). Geldumtausch ist nur auf den Kapverden möglich. Devisen können unbeschränkt eingeführt werden. Die Ausfuhr der Landeswährung ist verboten. Umtauschquittungen gut aufbewahren, da Sie damit das Restgeld zurücktauschen können. Der Kurs des ECV gegenüber dem Euro ist fix. Am sinnvollsten ist ein entsprechender Mix aus Visa-Card inkl. Geheimnummer und/oder Cash (Euros!).

Generelle Hinweise



Zeitunterschied

Zeitunterschied zu MEZ, -2 h

Strom/Stecker

Die Stromversorgung ist vor allem auf den kleineren Inseln immer wieder ein Problem. Die veraltete Technik und das marode Netz sind die Hauptgründe, warum es immer wieder zu Stromausfällen kommen kann. Die reguläre Stromspannung beträgt 220 V / 50 Hz. Die Mitnahme eines Adapters im Urlaub ist nicht nötig.

Sprache

Amtssprache ist Portugiesisch, Umgangssprache ist das „Creol“, die auf jeder Insel eine andere Ausprägung hat. Von vielen Kapverdianern wird aufgrund von Auslandsaufenthalt oder Schulbindung Englisch oder Französisch gesprochen. Touristen/Gäste werden ausgesprochen freundlich aufgenommen.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer [Zusatzversicherung](#) für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

Information zur Reise

Durch die langjährige Verknüpfung von Herbert und Eva mit der einheimischen Bevölkerung bieten sich dem Gast Einblicke in den Alltag und ganz besondere Fotomöglichkeiten z.B. im Kindergarten, in den Schulen, bei den Fischern und Bauern. Der durch geschulte einheimische Führer vermittelte Kontakt mit der Bevölkerung.

Die Weltweitwandern-Reise im März wird von ihnen persönlich betreut, die Wanderungen werden aber auch dann meist von den Führern begleitet.

Das Ecotec-Projekthaus und die Naturführerausbildung werden als non-profit Unternehmen geführt. Alle Gewinne verbleiben in der Region und kommen der Führerausbildung und der lokalen Umweltschutzgruppe CARETTA zu Gute, die sich um Meeresschildkröten, Vogelschutz und Müllbeseitigung kümmert. Die Gäste wohnen in einem kleinen französischen Hotel an der wilden Küste von Santiago, in unmittelbarer Nähe der Lagunen von Pedra Badejo, einem wichtigen Vogelschutzgebiet.

Die Naturführer sind die besten Birding Guides, die es in Cabo Verde gibt. Viele interessante Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade sind in der Umgebung leicht erreichbar.

Beim März-Reisetermin, wenn die Bödendorfers selbst vor Ort sind, wird ein DZ im Ecotec-Haus belegt, das dann alleine über ein privates Badezimmer und WC verfügt. Alle anderen Gäste werden im benachbarten französischen Hotel untergebracht das europäischem Standard entspricht. Beide Quartiere bieten nicht die touristische Isolation üblicher Resorts oder Hotels sondern liegen in einem einfachen afrikanischen Dorf.

Sicheres Trinkwasser wird zur Verfügung gestellt. Ein Kleinbus steht für die Transfers zur Verfügung

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisetil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität



und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3



gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.



Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen](#)



Ihr Kontakt

Bettina Hochreiner

+43 316 58 35 04 - 31

bettina.hochreiner@weltweitwandern.com

